



## Protokoll der 24. Generalversammlung von fauna•vs

Salgesch, 22. März 2025

### 1. Begrüssung

Die Präsidentin Brigitte Wolf eröffnet die 24. Generalversammlung von fauna•vs im Burgersaal von Salgesch und heisst alle Anwesenden herzlich willkommen.

#### Teilnehmende an der GV:

Vorstand: Brigitte Wolf (Präsidentin), Clémence Dirac-Ramohavelo, Natalie Bruttin und Peter Imboden.

Mitglieder: Anne Chardonens, Aurel Salamin, Christian Keim, Corinne Rossel, Peter Oggier, Viviane Oggier, Isabelle Germanier, Yves Meylan, Isabelle Castro, Mathieu Arlettaz, Jean-Jacques Mueller, Willy Geiger, Hubert von Roten, Jean-Marc Fasmeyer, Beatrice Locher-Gass und Sonja Oesch.

#### Entschuldigte:

Vorstand: Pierre-Alain Oggier, Raphaël Arlettaz, Frédéric Lambiel

Mitglieder: Serge Ansermet, Zoé Portier-Fleury, Romaine Arlettaz, Dada Oreiller, Mauricette u. Georges-Albert Dirac, Sylvie Nicoud, Patrick Pochon, Mireille Thelin, Elodies Debons, Sylvie Zumofen-Jung, Gottlieb Dändliker und Rachel Egli.

### 2. Protokoll der letzten Generalversammlung

Das Protokoll der GV vom 27. April 2024 in Salgesch war vorgängig auf der Webseite einsehbar ([www.fauna-vs.ch](http://www.fauna-vs.ch)). Das Protokoll wird von der GV einstimmig angenommen.

### 3. Jahresbericht 2024, Jahresrechnung 2024 und Bericht der Revisoren

#### a) Jahresbericht 2024

Der Jahresbericht 2024 war vorgängig auf der Website aufgeschaltet und wurde mit der Einladung verschickt. Die Präsidentin präsentiert die Schwerpunkte der Tätigkeiten.

- Bulletin fauna•vs *info* Nr. 45 und 46
- Position von fauna•vs zur neuen Jagdverordnung
- Gentische Analysen der erlegten Jungwölfe
- Projekt «Biodiversität und Natur innerhalb von Gebäuden BioNatBat»
- Digitalisierungsprojekt
- Konferenz «Schwalben und Segler»
- Mandat für den Naturpark Pfyn-Finges
- Zuwendungen und Spenden
- Mitgliederzahl und neue Mitglieder

Der Jahresbericht 2024 wird von der Generalversammlung einstimmig angenommen.

## **b) Jahresrechnung 2024**

Natalie Bruttin präsentiert die Jahresrechnung 2024. Die Einnahmen (Mitgliederbeiträge, Privatspenden, finanzielle Unterstützung der Loterie Romande und von Stiftungen sowie Mandat für den Regionalen Naturpark Pfyn-Finges) beliefen sich auf CHF 31'902.40.

Die Vereinsausgaben lagen bei CHF 37'585.65. Die grössten Ausgaben des Vereins waren die Umsetzung des Digitalisierungsprojektes (CRM, Online-Spendentool, CMS-Aktualisierung Website, Buchhaltungsprogramm), die Lohnkosten für die Geschäftsleiterin sowie die Ausgaben für die Bulletins. Die Vereinskasse schliesst bei Einrechnung der Transitorischen (siehe Revisorenbericht) mit einem Defizit von CHF 8'182.50. Per 31.12.2024 lag das Vereinsvermögen, mit Einrechnung der Transitorischen, bei CHF 44'508.20.

## **c) Bericht der Revisoren**

Die Revisorin Sylvia Zumofen-Jung und der Revisor Gottlieb Dändliker haben die Rechnung geprüft. Beide mussten sich für die Generalversammlung entschuldigen. Brigitte Wolf verliert den Revisorenbericht. Die beiden Revisor:innen kontrollierten die Konten, die Dokumente sowie die gelieferten Belege und bezeugen der Kassierin eine gute Buchführung. Sie stellten fest, dass bei der Umstellung der Buchhaltung auf das digitale Buchhaltungssystem die Transitorischen 2023/2024 und 2024/2025 nicht korrekt verbucht wurden.

Die Jahresrechnung 2024 wird von der GV einstimmig angenommen.

## **4. Programm und Budget 2025**

### **a) Programm**

- Herausgabe der zwei Bulletins fauna•vs info Nr. 47 und Nr. 48
- Exkursion und Generalversammlung am 22. März 2025 in Salgesch
- Projekt «BioNatBat». Es gibt viele Möglichkeiten, Gebäude, insbesondere grosse Gebäude wildtierfreundlich zu gestalten. fauna•vs sucht weiterhin Projekte, welche als Vorzeigebispiele für wildtierfreundliches Bauen gezeigt werden können.
- Weiterführung der genetischen Analyse zu den erlegten Jungwölfen
- Medienmitteilungen und Leserbriefe zu aktuellen Themen (bei Bedarf)
- Evtl. Organisation Konferenz mit La Murithienne

### **b) Budget**

Brigitte Wolf präsentiert das Budget 2025. Das Budget sieht einen Ertrag von CHF 33'650.00 vor. Demgegenüber stehen Ausgaben von CHF 30'540.00. Somit ist ein Überschuss von CHF 3'110.00 vorgesehen.

Es gibt Fragen zu den beiden Lizenzen (CRM und digitales Spendentool). Die Geschäftsleiterin Sonja Oesch und Brigitte Wolf erläutern die Vorteile der beiden Systeme, welche eine effizientere Mitgliederabwicklung, Professionalisierung sowie neue Möglichkeiten für den Erhalt von Privatspenden bieten.

Das Budget 2025 wird von der Generalversammlung einstimmig gutgeheissen.

## 5. Wahlen

### a) Vorstand

Brigitte verabschiedet Pierre-Alain Oggier aus dem Vorstand von fauna•vs. Er war Gründungsmitglied und nach einer längeren Pause trat er wiederum in den Vorstand ein. Der gebürtige Biologe und Ornithologe war im Aufbau von Pro Natura Wallis engagiert und hatte beim Autobahnbau A9 die Leitung Natur und Landschaft unter sich. In dieser Phase war er massgeblich für die Ausgleichsmassnahmen des Autobahnbaus verantwortlich. Er schrieb viele Artikel im Bulletin fauna•vs *info*, welche immer sehr reflektiert und spannend waren, versehen mit einer Prise Ironie. Brigitte Wolf dankt Pierre-Alain für sein unermüdliches Engagement für die Wildtiere und für fauna•vs und wünscht ihm auf seinem weiteren Weg alles Gute.

Neu in den Vorstand gewählt wird Frédéric Lambiel. Er war ein Jahr lang Beisitzer im Vorstand von fauna•vs. Nun möchte er offiziell Mitglied des Vorstands werden. Er ist heute leider krankheitshalber abwesend. Der Naturalist und Hobby-Ornithologe mit einem Masterabschluss in Geologie der Uni Lausanne und lebt und arbeitet drei Tage pro Woche im Wallis. Aktuell ist er bei der Dienststelle für Strassen im Kanton Waadt tätig und u.a. zuständig für die Planung und Umsetzung von Biodiversitätsmassnahmen. Frédéric betrachtet das Strassennetz als eine potentielle ökologische Infrastruktur. Im Bereich der kantonalen Gebäude kümmert er sich um Nistkästen.

Ebenfalls neu in den Vorstand wird Isabelle Germanier gewählt. Sie ist seit 2017 die Leiterin Westschweiz der Gruppe Wolf Schweiz. Seit ihrer Kindheit liegen ihr die Wildtiere am Herzen. Viel Energie und Zeit widmet sie dem Wolf. Sie ist die Wolfsexpertin der Westschweiz, auch draussen vor Ort. Keine kennt die Walliser Wölfe so gut wie sie. Das Westschweizer Fernsehen RTS zitierte sie einmal folgendermassen: « Amoureuse de la nature et de la fauna » (Zitat RTS). Isabelle Germanier ist zudem Tierfotografin. Isabelle stellt sich kurz vor und erwähnt die aktuelle Studie der Gruppe Wolf Schweiz zum Wolfsrudel Herens – Mont Blanc. Aktuell gibt es eine grosse Gruppe von Ehrenamtlichen, welche sich vor Ort für die Wölfe einsetzen. Sie freut sich auf die engere Zusammenarbeit mit fauna•vs und Pro Natura.

Die Arbeit der Gruppe Wolf Schweiz, räumt Corinne Rossel ein, steht wie fauna•vs auch in einem wissenschaftlichen Kontext und respektiert auch die Sorgen der Nutztierhalter.

Frédéric Lambiel und Isabelle Germanier werden mit grossem Applaus in den Vorstand gewählt.

Die bisherigen Vorstandsmitglieder Brigitte Wolf als Präsidentin, Raphaël Arlettaz, Clémence Dirac-Ramohavela, Natalie Bruttin (Kassa) und Peter Imboden werden mit einem grossen Applaus wiedergewählt.

## 6. Aufnahme von neuen Mitgliedern / Wahlen und Austritte

fauna•vs zählt Ende 2024 247 Mitglieder.

Brigitte Wolf liest die Namen der insgesamt 31 Neumitgliedern, die seit der letzten GV bis heute eingetreten sind, vor. Drei Neumitglieder sind an der heutigen GV anwesend und werden herzlich willkommen geheissen. Alle Neumitglieder werden aufgenommen.

Jean-Claude Praz, langjähriges Mitglied von fauna•vs und engagierte Naturschützer starb 2024. Er war Biologe, Direktor des Naturmuseums, schrieb mehrere Artikel im Bulletin von fauna•vs und hat sich sein Leben lang für die Natur engagiert. Es folgt eine Schweigeminute in Gedenken an Jean-Claude Praz.

2024 traten drei Mitglieder aus, zwei aus Altersgründen.

## 7. Verschiedenes

Es gibt keine Wortmeldungen.

Die GV wird somit geschlossen. Alle sind anschliessend zur Exkursion «Eulen und Käuze» eingeladen.

Protokoll, Sonja Oesch, 22. März 2025